

04.07.2015 – Nr. 35



Joey Mawson gewinnt Rennen 1 auf dem Lausitzring

- Mawson siegt, Marvin Dienst Dritter: Heißer Kampf um den Halbzeittitel
- Robert Shwartzman setzt Podestserie beim Heimspiel seines Teams kfzteile24 Mücke Motorsport fort
- Bestes Saisonergebnis für Lokalmatador Mike Ortmann

Lausitzring – Rennen 1

Datum:	04. Juli 2015	Saisonlauf:	10/24
Wetter:	Sonnig, 35° C	Streckenlänge:	3,442 km
Pole:	Marvin Dienst	Runden:	20
Sieger:	Joey Mawson	Schn. Runde:	Robert Shwartzman (1:21.759)

Klettwitz. Der Kampf um die Halbzeitmeisterschaft in der ADAC Formel 4 spitzt sich weiter zu. Joey Mawson (19, AUS, Van Amersfoort Racing) gewann das erste von drei Rennen auf dem Lausitzring und hat nun gute Chancen, als erster Halbzeit-Champion in die Geschichte der Highspeedschule des ADAC einzugehen. Der Australier sicherte sich seinen zweiten Saisonsieg und fuhr zum vierten Mal auf das Podest.

Robert Shwartzman (15, RUS, kfzteile24 Mücke Motorsport) knüpfte ebenfalls an seine starke Form an. Der junge Russe fuhr beim Heimspiel seines Teams kfzteile24 Mücke Motorsport auf Platz zwei und feierte seinen vierten aufeinanderfolgenden Podiumserfolg. Marvin Dienst (18, Lampertheim, HTP Juniorteam) komplettierte die Top-Drei und hat noch Chancen auf den Gewinn des Halbzeit-Championats.

Mawson: Grundstein zum Sieg auf den ersten Metern

„Besser hätte das Wochenende nicht beginnen können“, sagte Mawson nach seinem starken Auftakt zum vierten Rennwochenende der Saison 2015. Von Startplatz zwei übernahm der Van Amersfoort Racing-Pilot wenige Meter nach dem Start die Führung von Pole-Setter Dienst und erarbeitete sich in den folgenden Runden einen komfortablen Vorsprung von mehreren Sekunden. Mawson ließ sich auch von einer späten Safety-Car-Phase nicht aus der Ruhe bringen, verteidigte die Führung gegen Verfolger Shwartzman und fuhr den Sieg nach 20 Runden über die Ziellinie.

Nach zuvor drei dritten Plätzen gelang Shwartzman sein bestes Ergebnis in der ADAC Formel 4. Der von Platz fünf gestartete 15-Jährige hielt sich geschickt aus dem Getümmel der ersten Runden heraus und überholte Dienst für Platz vier. In der Folge entwickelte sich ein packender Dreikampf um den zweiten Platz zwischen Janneau Esmeijer (18, NED, HTP Juniorteam), Shwartzman und Dienst, aus dem der kfzteile24 Mücke Motorsport-Youngster als Sieger hervorging.

Esmeijer fiel anschließend nach einer Kollision mit Tim Zimmermann (18, Langenargen, Neuhauser Racing) aus den Punkterängen heraus.



Beste Saisonleistung von Lokalmatador Ortmann

In den eng geführten Zweikämpfen um die Spitzenpositionen mischte auch Mike Ortmann (15, Ahrensfelde, kfzteile24 Mücke Motorsport) mit. Der Lokalmatador belegte zwischenzeitlich den dritten Platz, musste sich am Ende jedoch Dienst geschlagen geben. Mit Platz vier gelang Ortmann, dessen Heimatort Ahrensfelde nur 150 Kilometer entfernt vom Lausitzring liegt, sein bestes Resultat in der ADAC Formel 4. Als bestplatziertes Rookie bekam er ebenfalls einen Pokal auf dem Siegerpodest. Direkt hinter Ortmann schaffte es mit David Beckmann (15, Hagen, kfzteile24 Mücke Motorsport) ein weiterer Formel-Neueinsteiger aus dem Berliner Rennstall in die Top-Fünf.



Jannes Fittje (15, Langenhain, Motopark), Kim Luis Schramm (17, Wolfsberg, Neuhauser Racing) und Jonathan Cecotto (15, VEN, Motopark), der Sohn des früheren Formel-1- und DTM-Piloten Johnny Cecotto, komplettierten die Top-Acht des ersten von drei Rennen in der Lausitz.

Dienst erneut auf der Pole Position

Beim zweiten Rennen am Samstagnachmittag (ab 15:00 Uhr live bei SPORT1) startet erneut Dienst vor Mawson von der Pole Position. Die beiden Nachwuchstalente jagen den Meisterschaftsführenden Joel Eriksson (17, SWE, Motopark), der den ersten Lauf wegen einer Strafe auslassen musste. Der Motopark-Pilot führt die Gesamtwertung weiter mit 136 Punkten an. Mawson belegt den zweiten Rang mit 123 Zählern vor Dienst mit 96 Punkten. Bei noch 50 zu vergebenden Punkten haben alle drei Piloten Chancen, die erste Saisonhälfte auf dem ersten Gesamtrang abzuschließen.

Die Stimmen vom Podium

Joey Mawson (19, AUS, Van Amersfoort Racing), Sieger:

„Ich freue mich wirklich sehr über diesen Sieg. Ich wollte in der Meisterschaft aufholen, speziell da der Führende Eriksson in diesem Rennen nicht am Start war. Das ist mir perfekt gelungen. Mein Start war sehr gut und ich übernahm sofort die Führung. Leider habe ich den Ausgang von Kurve vier nicht perfekt erwischt und musste Esmeijer ziehen lassen. Ich konnte das schnell wieder korrigieren und an der Spitze einen Abstand herausfahren. Als das Safety Car auf die Strecke kam, war dieses komplett dahin und ich spürte etwas Druck. In den letzten beiden Runden gelang es mir aber sofort wieder, einen Abstand herauszufahren und den Sieg sicher nach Hause zu bringen. Besser hätte das Wochenende nicht beginnen können.“

Robert Schwartzman (15, RUS, kfzteile24 Mücke Motorsport), Zweiter:
 „Zum vierten Mal in Folge auf dem Podest und das in einem wirklich tollen Rennen - ich bin absolut zufrieden. Am Start hielt ich meine Position, als die Reifen aber schließlich besser wurden und sich dann perfekt anfühlten, griff ich an. Ich war wirklich schnell unterwegs und arbeitete mich bis auf Rang zwei nach vorne. Ich wollte Joey angreifen, aber er war zu schnell. Das war mein bisher bestes Ergebnis in der ADAC Formel 4, aber das soll sich schnellstmöglich ändern.“



Marvin Dienst (18, Lampertheim, HTP Juniorteam), Dritter:
 „Von der Pole Position hatte ich mir natürlich mehr als Rang drei ausgerechnet. Ich erwischte keinen guten Start und verlor sofort ein paar Positionen. Mir war klar, dass es auf dem Lausitzring sehr schwierig ist, sich wieder nach vorne zu arbeiten. Wir hatten wohl auch etwas zu wenig Luftdruck in den Reifen, was sich auf meine Rundenzeiten ausgewirkt hat. Ich wollte am Ende des Rennens meine Erfahrung bei diesen heißen Bedingungen ausspielen, doch das Safety Car kam dazwischen. Letztlich stehe ich nach zwei schwierigen Wochenenden wieder auf dem Podest und habe wichtige Punkte für die Meisterschaft gesammelt.“

Mike Ortmann (15, Ahrensfelde, kfzteile24 Mücke Motorsport), bestplatziertes Rookie:
 „Ich bin überglücklich, bei meinem Heimrennen den ersten Sieg in der Rookie-Wertung zu feiern. Das Rennen war wirklich gut, der Speed super und mir gelangen ein paar wirklich tolle Überholmanöver. Zwischenzeitlich war sogar Rang drei in Reichweite. Natürlich wäre das noch schöner gewesen, aber nun habe ich meinen ersten Pokal und bin absolut zufrieden. Ich bin super stolz auf mein Team und alle, die mich immer unterstützt haben.“

Die ADAC Formel 4 im TV

SPORT1	Sa, 04.07.	15:00 Uhr	Rennen 2 LIVE
SPORT1+	Sa, 04.07.	15:05 Uhr	Rennen 2 LIVE
SPORT1+	So, 05.07.	08:10 Uhr	Rennen 1 Re-Live
SPORT1+	So, 05.07.	09:50 Uhr	Rennen 2 Re-Live
SPORT1	So, 05.07.	10:30 Uhr	Rennen 3 LIVE
SPORT1+	So, 05.07.	10:35 Uhr	Rennen 3 LIVE
SPORT1+	So, 05.07.	21:50 Uhr	Rennen 3 Re-Live
SPORT1	Sa, 11.07.	17:00 Uhr	Highlight-Magazin (EA)

Pressekontakt

ADAC Formel 4

Robert Seiwert, adrivo Sportpresse GmbH

Tel.: +49 (0) 89 189 659 260, Mobil: +49 (0) 160 9797 3030, E-Mail: adac@adrivo.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/formel-4